

Planung von Fahrradservicestationen in der Gemeinde Ovelgönne

Abfrage von Fördermitteln

Am 14.02.2024 wurde ein Gespräch mit der NBank geführt. Diese bietet das Förderprogramm „Stadt und Land“ an, welches vor kurzem bis 2028 verlängert wurde. Auf Nachfrage wurde versichert, dass die Stationen förderfähig seien. Die Stationen dürfen jedoch **nicht** aus rein touristischen Zwecken aufgestellt werden, sondern sollen eher für Pendler und Einheimische sein. Durch das Programm soll die eigene Infrastruktur gestärkt werden:

„Ziel des Förderprogramms ist der Ausbau eines sicheren und attraktiven Radverkehrssystems. Durch die Verbesserung der Verkehrssicherheit und Bedingungen im Straßenverkehr soll sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum die Attraktivität des Radverkehrs gesteigert und somit ein Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltschonenden Mobilität geleistet werden.“

Es gibt Förderungen von bis zu 75 Prozent.

Alle Infos zum Förderprogramm gibt es unter folgendem Link:

[Sonderprogramm Stadt und Land \(nbank.de\)](https://www.nbank.de/sonderprogramm-stadt-und-land)

Auswahl der Standorte

- Großenmeer / Marktplatz
- Popkenhöge / Neue Rasthütte
- Ortskern Ovelgönne / Am Handwerksmuseum
- Neustadt / Dorfgemeinschaftshaus

Zuständigkeiten klären

- **Großenmeer / Marktplatz**
Gesprochen mit Stefan Saal. Anfang Juni findet ein Treffen mit allen Vereinen aus Großenmeer statt. Dann möchte er die Idee vorstellen. Generell war er jedoch sehr angetan von der Idee und meinte, dass sich jemand finden wird, der sich um die Station kümmert.
- **Popkenhöge / Rasthütte**
Björn Vedde von der Dorfgemeinschaft Oldenbrok wurde angerufen. Die Idee kommt erstmal gut an. Er sieht darin einen Mehrwert für den Platz. Die Rückmeldung soll noch vor dem Ausschuss kommen.
- **Ortskern Ovelgönne / Handwerksmuseum**
Der Bürgerverein Ovelgönne hat sich dazu bereit erklärt, sich um die Station kümmern (Reparatur, Wartung). Frage: Wer kommt für die Kosten auf, wenn Teile ersetzt werden müssen? Auf Anfrage des Bürgervereins Ovelgönne hat sich in der letzten Vorstandssitzung der Heimat- und Kulturverein entschieden, im hinteren Gelände im Bereich des Trinkbrunnens / Sitzecke beim Handwerksmuseum einen Standplatz für eine Fahrradstation zur Verfügung zu stellen.

- **Neustadt / Am Dorfgemeinschaftshaus oder an der Rasthütte**
Hier muss noch angefragt werden, wer sich um eine Station kümmern würde.